

Hinweise zum Kinder- und Jugendtraining



Um ein faires Miteinander zu gewährleisten, bitten wir im Namen aller Schützen, auf die folgenden Punkte zu achten:

Allgemein:

Eine regelmäßige Teilnahme am Training sollte selbstverständlich sein. Ein Fehlen bitten wir entsprechend frühzeitig über unsere Messenger-Gruppe oder eine direkte Benachrichtigung der Betreuer zu entschuldigen. Auch wir bemühen uns z.B. Trainingsausfälle so früh wie möglich bekannt zu geben.

Die Aufsicht beginnt für die Jugendbetreuer ab Übernahme bzw. Ankunft der Kinder und Jugendlichen an der Schießstätte und endet mit dem Verlassen. Für den Hin- und Rückweg sind Sie als Eltern verantwortlich, der Verein übernimmt keinerlei Haftung.

Trainingsende ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Trainingszeit, so dass genügend Zeit zum gemeinsamen Abbau der Sportgeräte und Schießscheiben etc. bleibt. Ein vorzeitiges Verlassen des Trainings ist in vorheriger Absprache mit den Betreuern möglich, setzt aber Ihr Einverständnis entsprechend voraus.

Anfänger, Schüler und Jugendliche dürfen grundsätzlich nicht ohne Aufsicht schießen. Dieses gilt auch für das Außengelände. Jeder Schütze hat die Anweisungen der Trainingsleitung zu befolgen. Bei Missachtung kann der Trainingsleiter den Schützen vom Training ausschließen.

Bei Fragen, Anregungen oder auch Problemen wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen Jugendbetreuer, natürlich stehen Ihnen auch Jugend- und Vereinsleitung gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Alexandra Lardy
Jugendleitung

Tel. 07941/649044
Mobil: 0152/33594303
E-Mail: Alexandra.Lardy@gmx.de

Wolfgang Rölle
Vereinsleitung

Tel. 07941/985240
Mobil: 0170/4849197
E-Mail: familie_roelle@t-online.de

Das Training mit dem Bogen

Für das Training steht eine Kinder- und Jugendtrainerin zur Verfügung, die von erfahrenen Schützen unterstützt wird.

Bogenkids

In unserer Anfängergruppe betreuen wir Kinder ab der ersten Klasse. Aus Sicherheitsgründen findet das Training im Schützenhaus statt, hier ist die Ablenkung deutlich geringer. Einzelne Trainingseinheiten auf dem Parcours sind möglich und werden entsprechend vorher bekannt gegeben.

Es wird grundsätzlich intuitiv geschossen, da wir sehr viel Wert darauf legen, dass die Kinder das Gefühl für dieses Sportgerät entwickeln können.

Der Wechsel zum Jugendtraining erfolgt je nach Entwicklungsstand zwischen dem zehnten und zwölften Lebensjahr.

Ausrüstung

Für unsere Jüngsten stellt der Verein Kinderbögen zur Verfügung, Köcher und Bogenständer sind im Schützenhaus vorhanden. Wenn ihr Kind sich weiterentwickelt ist die Anschaffung eines Leihbogens empfehlenswert. (siehe Punkt Leihbogen)

Armschutz und Schießhandschuh -also die Ausrüstung, die am Körper getragen wird- muss gekauft werden. Diese kann zu Anfang über den Verein erworben werden. Festes Schuhwerk sorgt für sicheren Stand.

Pfeile sind grundsätzlich Verbrauchsmaterial und von jedem Schützen selbst zu bezahlen. Für die Kinderbögen werden die Pfeile über den Verein angeboten. Jedes Kind benötigt für das Training fünf Pfeile, die entsprechend markiert werden. Geht ein Pfeil zu Bruch wird dieser aus dem Vereinsvorrat ersetzt und mit Ihnen entsprechend abgerechnet. Dies sichert uns geregelte Trainingsabläufe und erspart Ihnen den Weg zum Fachhändler.

Für die Leihbögen werden entsprechend passende Pfeile benötigt. Ein oder zwei Pfeile in Reserve sollten bei der Anschaffung mit einberechnet werden.

Bogenjugend

Schüler, Jugend und Junioren sind minderjährige Bogensportler, die mit eigener Ausrüstung am Training teilnehmen (kein Vereinsmaterial). Sie lernen die Beherrschung ihres Sportgerätes insofern, dass die Grundtechniken des Bogenschießens beherrscht, die Sicherheitsregeln befolgt und die eigene Ausrüstung -auch der Bogen- selbstständig auf- und abgebaut werden kann.

Über die Wintermonate und bei schlechtem Wetter findet das Training für Jugend und Erwachsene getrennt im Schützenhaus statt. Bei passenden Wetterverhältnissen sind wir gemeinsam auf unserem 3D-Parcours, im Sommer können sich die Trainingszeiten deshalb verändern. Wir bitten um Beachtung! Terminverschiebungen werden immer möglichst frühzeitig in den Messengergruppen mitgeteilt!

Da die Ziele im Bogenparcours wesentlich teurer sind, werden ab dem 12. Lebensjahr 2,-€ je Parcoursrunde erhoben. Die anfallenden Gebühren werden jeweils mit dem nächsten Mitgliedsbeitrag zusammen eingezogen.

Ausrüstung

Da die Kinder und Jugendlichen sich körperlich noch in der Entwicklung befinden empfehlen wir die Anschaffung eines Leihbogens (siehe Punkt Leihbogen).

Pfeile sind grundsätzlich Verbrauchsmaterial und von jedem Schützen selbst beim Fachhändler zu erwerben. Es empfiehlt sich ein Bestand von zehn Pfeilen plus zwei Ersatzpfeile, da im Parcours von manchen Schusspunkten mehrere Ziele geschossen werden. Reservepfeile ersparen Ihnen den erneuten Gang zum Fachhändler.

Armschutz und Schießhandschuh- also die Ausrüstung, die am Körper getragen wird - muss gekauft werden. Im Schützenhaus bietet festes Schuhwerk sicheren Stand, auf dem Parcours empfiehlt sich festes Schuhwerk mit griffigen Sohlen, z.B. Wander- oder Trekkingschuhe, sowie lange Hosen. Ein Flaschenhalter für den Gürtel hat sich in den Sommermonaten als sinnvoll erwiesen. Außerdem ist beim Outdoor Training ein Zeckenschutz -wie z.B. FSME-Impfung und Verwendung von Abwehrmitteln wie z.B. Spray- empfehlenswert.

Zudem gehören eine Spannschnur -zum schonenden Aufbau des Bogens-, ein Köcher, ein Bogenständer, Sehnenwachs und ein Pfeilzieher zur Ausrüstung. Letzterer ist nicht zwingend erforderlich, da die verantwortlichen Erwachsenen diesen in der Ausrüstung mitführen.

Leihbogen

Damit der Bogen auf den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes oder Jugendlichen angepasst werden kann, empfiehlt sich der Gang zum Fachhändler.

Er kann eine passende Bogenausrüstung zusammenstellen, d.h. die richtige Bogenlänge feststellen, das geeignete Zuggewicht festlegen und die dazu passenden Pfeile anbieten. Außerdem verfügt er über ein breites Angebot an persönlicher Ausrüstung, wie zum Beispiel Schießhandschuhen und Armschützern, die natürlich auch anprobiert werden können.

Direkt in unserer Nähe befindet sich zum Beispiel der ‚Archery Service‘. Die Leihgebühr für einen Recurvebogen kostet hier 25,-€ pro Halbjahr, inklusive Bogentasche. Die Leihgebühr wird auf einen späteren Bogenkauf angerechnet. Die genauen Konditionen teilt Ihnen der Fachhändler gerne mit.

AS Archery Service
Achim Schäfer
Freiherr-von-Kober-Straße 12
74626 Bretzfeld-Adolzfurt
Telefon: 07946-942247
Fax: 07946-942248
E-Mail-Adresse: info@bogensport-as.de

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.
Bei der Erstananschaffung begleiten wir Sie gerne.